

Landestag des Courage-Schulnetzwerkes zum Thema

Medien und Demokratie

Es ist das größte Treffen des Courage-Netzwerkes und das erste nach der Corona-Pause: Zum Landestag „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Sachsen-Anhalt werden am 22. September rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Mitwirkende in Magdeburg erwartet.

Im Mittelpunkt des landesweiten Treffens steht das Thema „Demokratie und Medien: Social Media, Fake News und Bots – Wer bildet Deine Meinung?“. Eröffnet wird der Landestag um 10 Uhr auf dem Domplatz von der Direktorin des MDR-Landesfunkhauses, Ines Hoge-Lorenz, und der Landeskoordinatorin des Courage-Netzwerkes in Sachsen-Anhalt, Cornelia Habisch. Im Anschluss ist ein vielseitiges Programm mit insgesamt 25 Workshops vorgesehen. Dazu gehören Angebote zum Thema Journalismus (in Zusammenarbeit mit der Chefredaktion der „Volksstimme“) und zum Umgang mit Social Media, zum Start einer Schülerzeitung oder zu Themen wie Gewalt in den Medien und Geschlechterstereotype in Computerspielen, Fake News oder Hass im Netz. Außerdem gibt es ein Video-Workshop mit dem Offenen Kanal, eine Theateraufführung mit dem Theater der Altmark, zwei Graffiti-Workshops, ein Breakdance-Kurs sowie Geocaching-Touren.

Parallel zu den Schüler-Workshops wird auch ein Programm für die Lehrkräfte und Gäste geboten. Bei einer Podiumsdiskussion mit der MDR-Landesfunkhauschefin, dem Geschäftsführer von fjp-media, Olaf Schütte, und Markus Decker vom Redaktionsnetzwerk Deutschland in der Aula des Hegelgymnasiums soll es darum gehen, wer unsere Meinung bildet. „Nach der Corona-Zwangspause im vergangenen Jahr sind wir froh, dass wir die Vertreterinnen und Vertreter der Courage-Schulen jetzt wieder zu dem zentralen Treffen einladen können. Das Thema Demokratie und Medien ist dabei aktueller denn je“, so die Landeskoordinatorin.

Im Anschluss an die Workshops, die um 11 Uhr beginnen und bis zur Mittagspause dauern, versammeln sich die Schülerinnen und Schüler wieder auf dem Domplatz. Dort werden die Kölner Rap-Gruppe „Microphone Mafia“ und Joram Bejarano ab 14 Uhr gemeinsam ein Konzert geben, das sich gegen Rassismus und Hetze wendet. Insgesamt haben sich Vertreterinnen und Vertreter aus 82 Schulen des Courage-Netzwerkes zum Landestag angemeldet, dazu zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz, Tel.: 0391 / 567-6459, mob.: 0178 / 358 59 47

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 20.09.2019

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
Maik.reichel@sachsen-
anhalt.de